

Wiesbaden, 13. Februar 2020

Pressemitteilung

Erstes autonomes Fahrzeug in Wiesbaden: Testfeld von RMV, ESWE Verkehr und Helios Kliniken gestartet

„Wilma“ fährt auf Gelände der Helios Kliniken / Kostenlose Mitfahrt ab sofort möglich / Test, wie ÖPNV der Zukunft ergänzt werden kann

Auf dem Gelände der Wiesbadener Helios Kliniken fährt seit dieser Woche ein autonomes Fahrzeug namens Wilma und bringt Besucherinnen und Besucher vom Bildungszentrum zur Baustelle des Klinik-Neubaus und zurück. Damit ist es das erste autonome Fahrzeug von ESWE Verkehr in Wiesbaden.

„Hessens Landeshauptstadt geht neue Wege im Sinne einer umweltfreundlichen Mobilität“, sagt Wiesbadens Verkehrsdezernent Andreas Kowol. „Für diese neue Mobilität steht auch Wilma. Ich freue mich sehr, dass nun alle Interessierten das autonome Fahren hier kostenlos ausprobieren können.“

„Nachdem der Test der beiden Easymile-Fahrzeuge am Frankfurter Mainufer so gut angenommen wird, freue ich mich, dass wir hier in Wiesbaden nun ein Fahrzeug vom Hersteller Navya zum ersten Mal einsetzen“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Wir sehen autonome Fahrzeuge in Zukunft als konsequente Erweiterung des bedarfsorientierten öffentlichen Personennahverkehrs.“ Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) verleiht das Fahrzeug nach Wiesbaden. Das Begleitpersonal an Bord, die sogenannten Operatoren, stellt die RMV-Tochter rms.

„Autonome Shuttles in unser Angebot zu integrieren, ist uns ein wichtiges Anliegen. Denn wenn wir wollen, dass mehr Menschen ihr Auto stehen lassen und den öffentlichen Personennahverkehr nutzen, müssen wir diesen attraktiv und bedarfsorientiert gestalten“, erklärt der Geschäftsführer von ESWE Verkehr, Jörg Gerhard. „Mit Wilma erhalten alle Wiesbadenerinnen und Wiesbadener die Chance, autonomes Fahren selbst zu erleben.“

„Zum modernen Gesicht der neuen Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken passt es hervorragend, dass RMV und ESWE Verkehr eine Pilotstrecke für autonomes Fahren einrichten, die erste in Wiesbaden und eine der ersten im gesamten Rhein-Main-Gebiet. Das Ziel ist es, dass nach dem Umzug in den Klinik-Neubau ein autonomes Shuttle zwischen der Bushaltestelle und dem neuen Foyer Besucher und Mitarbeiter befördert“, erklärt Helios-Klinikgeschäftsführerin Sandra Henek.

„Wir freuen uns sehr über das Engagement der ESWE Verkehr für innovative Mobilitätskonzepte hier an unserem Hauptsitz in Wiesbaden“, sagt Jan Dirk Dallmer, Direktor Kraftfahrtversicherung bei der R+V Versicherung. „Wir haben mit den selbstfahrenden Bussen Neuland betreten und in verschiedenen Testfeldern hier in Wiesbaden und Umgebung wertvolle Erfahrungen gesammelt. Diese Erkenntnisse nutzen wir jetzt, um Kunden und Interessenten den Einstieg in den Betrieb solcher Fahrzeuge zu erleichtern. Selbstverständlich unterstützen wir auch die ESWE Verkehr mit unserem Know-how und sichern die Fahrzeuge während ihres Einsatzes in Wiesbaden ab.“

Kostenlose Mitfahrt möglich

Noch bis zum 29. Februar 2020 können alle Interessierten dienstags bis samstags, von 12:00 bis 18:00 Uhr, kostenlos zwischen dem Bildungszentrum und der Baustelle des Klinik-Neubaus der Helios HSK mitfahren. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Von der Bushaltestelle des Klinikums führt eine grüne Linie auf dem Boden direkt zum Startpunkt des Shuttles.

Über das Pilotprojekt

Die Dachmarke EASY steht für „Electric Autonomous Shuttle for You“ – unter diesem Namen fahren bereits seit September 2019 zwei autonome Fahrzeuge am Frankfurter Mainufer. Mit dem Wiesbadener Teilprojekt „Wilma“ wollen der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), ESWE Verkehr und die Helios Kliniken Wiesbaden gemeinsam ergründen, wie die neue Technologie des autonomen Fahrens in Zukunft in den öffentlichen Nahverkehr integriert werden kann. Die RMV-Tochter fahma hatte das Fahrzeug gekauft, die wissenschaftliche Begleitung des Pilotprojekts erfolgt durch die University of Applied Sciences Frankfurt.

Weitere Informationen bietet die Website www.wilma-wiesbaden.de